

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : officielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 9 (1944)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FACHORGAN FÜR DIE SCHWEIZ. KINEMATOGRAPHIE

Orientieren Sie
sich über
kommende Filme
in den Inseraten
der Verleiher

FILM

REVUE DE LA CINÉMATOGRAPHIE SUISSE

IX. Jahrgang . 1944
Nr. 1 . 4. Oktober

Erscheint monatlich — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 10.—, halbjährlich Fr. 5.—
Herausgeber: Schweiz. Lichtspieltheater-Verband — Druck: E. Löpfe-Benz, Rorschach
Redaktionskommission: G. Eberhardt, Dr. Th. Kern, V. Zwicky, M. Rey-Willer, E. Löpfe-Benz
Abonnement- u. Annoncenregie: Reag Reklame AG, Zürich, Weinbergstr. 11, Tel. 283333

Offizielles Organ von: — Organe officiel de
Schweiz. Lichtspieltheaterverband, deutsche und italienische Schweiz, Zürich
Sekretariat Zürich, Bahnhofstraße 89, Tel. 276577
Association cinématographique Suisse romande, Lausanne
Sekretariat Lausanne, Avenue du Tribunal fédéral 3, Tél. 26053

Film-Verleiherverband in der Schweiz, Bern
Sekretariat Bern, Erlachstraße 21, Tel. 29029
Verband Schweizerischer Filmproduzenten, Zürich
Sekretariat Zürich, Rennweg 59, Tel. 233477
Gesellschaft Schweizerischer Filmschaffender, Zürich
Sekretariat Zürich, Bleicherweg 10, Tel. 275522

Inhalt	Seite
Die Schweiz — der größte Filmverbraucher Europas	1
Schweizerische Umschau	9
Mutationen im SLV	10
Der Film von morgen	10
Der Film im heutigen Deutschland	12
Rassegna Internazionale del film a Lugano	14
Novità della Rassegna di Lugano	14
Unsere Filmbesprechung	16
† William B. Morgan	16
Film- und Kinotechnik:	
Europa «Klarton» im «Capitol» Zürich	17
Mitteilungen der Verleiher	18

Sommaire	Page
Le problème des sous-titres	19
Les difficultés de l'importation de films en Suisse	20
Lettre de Suède	22
† William B. Morgan	23
Communications des maisons de location	23

(Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet)

Die Schweiz — der größte Filmverbraucher Europas

Von Dr. W. Sauter.

Der nachstehende Aufsatz von Dr. Werner Sauter stammt aus dem Sonderheft «Echo», Organ der Schweizer im Ausland, das sich in einer Doppelnummer vielseitig und eindringlich mit dem komplexen Problem des Films in der Schweiz befaßt und eine Artikelreihe der Frage unterstellt «Hat der Schweizer Film eine Zukunft?» Die deutschsprachige, mit zahlreichen Bildern versehene Publikation bedeutet auch für den Filmfachmann eine Bereicherung seiner Bibliothek.

Redaktion.

I.

Wir besitzen gegenwärtig in der Schweiz rund 340 Kinotheater. Davon befindet sich die Mehrzahl in den größeren und mittleren Städten. Aber auch die Kleinstädte und ländlichen Hauptorte sind im großen und ganzen mit Filmtheatern genügend versehen. Da, wo die Wirtschaftlichkeit die Errichtung eines ständigen Betriebes nicht erlaubt, treten übrigens Wandervorführungen in die Lücke. Nur in Städten wie Zürich, Basel, Bern, Genf und Lausanne lohnt sich der durchgehende Wochenbetrieb, anderorts begnügt man sich mit Vorführungen in der zweiten Wochenhälfte, oder sogar nur über Samstag und Sonntag.

ZÜRICH
Weinbergstrasse 54
Tel. 84200

FILMTECHNISCHE INDUSTRIE
CINEGRAM S.A.
INDUSTRIE DU FILM CINÉMATOGRAPHIQUE

GENÈVE
3, rue Beau-Site
Tél. 26230